

ANLAGE 1
ZUR VERLAGE
17/0113

Wählergemeinschaft Gemeinsam für Emden
Fraktionsvorsitzender
Jochen Eichhorn
Hermann-Neemann-Str. 26



BV 2016-1

26725 Emden

An den Vorstand
der Stadt Emden

O.M.
Emden, ~~10.10.~~2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bornemann,

hiermit beantragt die Fraktion der Wählergemeinschaft GfE das nach zukünftigen Kommunalwahlen der Stadt Emden keinerlei Sitzung mehr in der alten Ratsbesetzung durchgeführt werden dürfen. Die erste Ratssitzung nach dem jeweiligen Kommunalwahldatum darf nur mit den neugewählten Ratsfrauen und Ratsherren abgehalten werden .

Begründung:

Die amtierende Stadtrat hatte nach der Kommunalwahl 2016 noch in der alten Ratszusammensetzung Beschlüsse gefasst, deren Auswirkungen und die damit verbundene finanzielle Folgen auf den neu gewählten Rat starken Einfluss haben. Ferner entsprachen die Mehrheitsverhältnisse in dieser Ratssitzung nicht mehr dem letzten Wählervotum. Fraktionen können ohne Stimmverluste zu befürchten Entscheidungen gegen die Mehrheit der Wähler treffen. Daher muss unmittelbar vor einer Kommunalwahl nochmals der amtierende Rat zu seiner letzten Ratssitzung zusammenkommen. Für den Bürger sind die Inhalte und Themen, die die jeweiligen Fraktionen dann vertreten und beschließen, transparenter und können entsprechend votieren.

Beschlussvorlage:

Die GfE schlägt vor, dass ab 01.01.2017, bei zukünftigen Kommunalwahlen der noch jeweils amtierende Rat zur letzte Ratssitzung in einem definierten Zeitraum , frühestens 28 Tage, jedoch spätestens 7 Tage, vor der jeweiligen Kommunalwahl, zusammen kommt. Ferner darf der alte Rat nach der Kommunalwahl keinerlei Beschlüsse mehr fassen.

Beschlussauswirkung:

- keine finanziellen Auswirkungen -

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Eichhorn,
Fraktionsvorsitzender GfE